

## **IMPRESSUM**

Verantwortlich für den Inhalt dieser Website:

Simon Jöcker  
Klosterstraße 53  
48143 Münster

St-Nr. 145/105/01102

### **Haftung für Inhalte**

Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 6 Abs.1 MDStV und § 8 Abs.1 TDG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Diensteanbieter sind jedoch nicht verpflichtet, die von ihnen übermittelten oder gespeicherten fremden Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei bekannt werden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

### **Haftung für Links**

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei bekannt werden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

### **Urheberrecht**

Die Betreiber der Seiten sind bemüht, stets die Urheberrechte anderer zu beachten bzw. auf selbst erstellte sowie lizenzfreie Werke zurückzugreifen. Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und

Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Beiträge Dritter sind als solche gekennzeichnet. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der

Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

## **Datenschutz**

Soweit auf unseren Seiten personenbezogene Daten (beispielsweise Name, Anschrift oder eMail-Adressen) erhoben werden, erfolgt dies soweit möglich stets auf freiwilliger Basis. Die Nutzung der Angebote und Dienste ist, soweit möglich, stets ohne Angabe personenbezogener Daten möglich. Der Nutzung von im Rahmen der Impressumspflicht veröffentlichten Kontaktdaten durch Dritte zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderter Werbung und Informationsmaterialien wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Die Betreiber der Seiten behalten sich ausdrücklich rechtliche Schritte im Falle der unverlangten Zusendung von Werbeinformationen, etwa durch Spam-Mails, vor.

## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**

von [www.crimeboy.de](http://www.crimeboy.de) / Simon Jöcker

Der Kunde verpflichtet sich, die Geschäftsbedingungen sorgfältig zu lesen und vollständig zur Kenntnis zu nehmen.

### **I. Allgemeines**

1. Die nachfolgenden AGB gelten für alle an [www.crimeboy.de](http://www.crimeboy.de) / Simon Jöcker – nachstehend der Videoproduzent genannt – erteilten Aufträge. Sie gelten als vereinbart, wenn ihnen nicht umgehend widersprochen wird.
2. „Filme und Videodateien“ im Sinne dieser AGB sind alle von dem Videoproduzenten hergestellten oder von dem Videoproduzenten an Dritte oder Dienstleister in Auftrag gegebene Produkte, gleich in welcher technischen Form oder in welchem Medium sie erstellt wurden oder vorliegen. (elektronische Bilddateien in digitalisierter Form, Videos, Celluloidfilme usw.).

### **II. Urheberrecht**

1. Dem Videoproduzenten steht das Urheberrecht an den Filmen und Videodateien nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes zu bis zur Übergabe des fertiggestellten Films an den Kunden bzw. Auftraggeber. Danach steht alleine dem Kunden bzw. Auftraggeber das Urheberrecht zu.
2. Die von dem Videoproduzenten hergestellten Filme und Videodateien sind grundsätzlich nur für den eigenen und privaten Gebrauch des Auftraggebers bestimmt.

3. Überträgt der Videoproduzent Nutzungsrechte an seinen oder an von ihm an Dritte in Auftrag gegebenen Werken, ist - sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde - jeweils nur das einfache Nutzungsrecht übertragen. Eine Weitergabe von Nutzungsrechten bedarf der besonderen Vereinbarung.

4. Alle Waren und Bewegtbild- und Videorechte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Videoproduzenten.

5. Das Videorohmaterial verbleibt bei dem Videoproduzenten. Eine Herausgabe des Videorohmaterials an den Auftraggeber erfolgt nur bei gesonderter Vereinbarung bzw. kostenpflichtigen Bestellung durch den Auftraggeber.

### III. Vergütung, Eigentumsvorbehalt

1. Für die Herstellung des Filmes und der Videodateien wird ein Honorar in Form einer vereinbarten Pauschale lt. Preisliste berechnet; Nebenkosten (Reisekosten von 0,30 EUR pro km) sind bei besonders langen Anfahrten vom Auftraggeber zu tragen, sofern es im Vorfeld mit dem Auftraggeber vereinbart wurde.

2. Der Kaufpreis des Filmes und der Videodateien wird dem Auftraggeber vom Videoproduzenten in zwei Abschlägen von je 50% des Gesamtpreises in Rechnung gestellt. Der erste Abschlag wird unmittelbar nach der Auftragerteilung in Rechnung gestellt, der zweite Abschlag unmittelbar nach Übergabe des fertiggestellten Filmes und (falls in Auftrag gegeben) der Übergabe der Videodateien.

3. Fällige Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zu zahlen. Der Auftraggeber gerät in Verzug, wenn er fällige Rechnungen nicht spätestens 30 (in Worten: dreißig) Tage nach Zugang einer Rechnung oder gleichwertigen Zahlungsaufforderung begleicht. Dem Videoproduzenten bleibt vorbehalten, den Verzug durch Erteilung einer nach Fälligkeit zugehenden Mahnung zu einem früheren Zeitpunkt herbeizuführen.

4. Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises bleiben die Filme und Videodateien Eigentum des Videoproduzenten. Eventuell zugesicherte Abtretungen an Bewegtbildrechten verbleiben bei dem Videoproduzenten bis zur vollständigen Bezahlung.

5. Hat der Auftraggeber den Videoproduzenten keine ausdrücklichen Weisungen hinsichtlich der Gestaltung des Filmes und der Videodateien gegeben, so sind Reklamationen bezüglich der Bildauffassung sowie der künstlerisch-technischen Gestaltung ausgeschlossen. Wünscht der Auftraggeber während oder nach der Aufnahmeproduktion Änderungen, so hat er die Mehrkosten zu tragen. Der Videoproduzent behält den Vergütungsanspruch für bereits begonnene Arbeiten.

6. Einwendungen gegen die Höhe des Rechnungsbetrages müssen innerhalb von vier Wochen ab Rechnungsdatum bei dem Videoproduzenten eingegangen sein. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung.

#### IV. STORNIERUNGSFRIST

Die Stornierungsfrist für den Auftraggeber beträgt 5 Werktage vor dem Hochzeits- bzw. Drehtermin. Wird die Stornierungsfrist durch den Auftraggeber nicht eingehalten, kann der Videoproduzent den ersten Abschlag (50% des gesamten Kaufpreises) einbehalten. Findet eine Stornierung fristgerecht statt, behält der Videoproduzent eine Aufwandsentschädigung von pauschal 100 Euro ein.

#### V. Haftung

1. Der Videoproduzent verwahrt den Film und die Videodateien einen Monat lang nach Übergabe des Filmes an den Auftraggeber. Er ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, von ihm aufbewahrten Filme und Videodateien nach einem Monat seit Beendigung des Auftrags zu vernichten.

2. Der Videoproduzent haftet für Beständigkeit und Dauerhaftigkeit der Videodateien und Datenträger nur im Rahmen der Garantieleistungen der Hersteller des Materials.

3. Die Zusendung und Rücksendung von externen Datenträgern, Filmen, Videodateien und Vorlagen des Auftraggebers erfolgt auf Kosten und Gefahr des Auftraggebers. Der Auftraggeber kann bestimmen, wie und durch wen die Rücksendung erfolgt.

#### VI. Leistungsstörung

1. Überlässt der Videoproduzent dem Auftraggeber einen Datenträger und/oder mehrere Filme und Videodateien zur Auswahl, hat der Auftraggeber die nicht ausgewählten Filme und Videodateien innerhalb einer Woche nach Zugang - wenn keine längere Zeit vereinbart wurde - auf eigene Kosten und Gefahr zurückzusenden. Für verlorene oder beschädigte Filme und Videodateien kann der Videoproduzent, sofern er den Verlust oder die Beschädigung nicht zu vertreten hat, Bezahlung verlangen.

2. Liefertermine für Filme und Videodateien sind nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich und schriftlich von dem Videoproduzenten bestätigt worden sind. Der Videoproduzent haftet für Fristüberschreitung nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

3. Beanstandungen, gleich welcher Art müssen innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Ware bei dem Videoproduzenten eingehen. Nach dieser Frist gelten die Lieferungen als verbindlich angenommen.

## VII. Datenschutz

Zum Geschäftsverkehr erforderliche personenbezogene Daten des Auftraggebers (Adressen) können gespeichert werden. Der Videoproduzent verpflichtet sich, alle ihr im Rahmen des Auftrages bekannt gewordenen Informationen vertraulich zu behandeln.

## VIII. Nutzung und Verbreitung

Der Auftraggeber bzw. die Beteiligten können sich mit einer schriftlichen Vereinbarung einverstanden erklären, dass die entstandenen Filme und Videodateien zur Eigenwerbung/ zu Veröffentlichungen des Videoproduzenten benutzt werden dürfen (nach vorheriger Absprache und gemeinsamer Auswahl der Bilddateien), z.B. im Internet (Webpräsenzen der Videoproduzent), in Printmedien (Flyer, Werbematerial) oder in Buchform (Fotobuch: als Anschauungs- und Werbematerial).

## IX. Schlussbestimmungen

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung ist, soweit rechtlich zulässig, München. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unzulässig sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieses Vertrages gültig. Die Vertragspartner vereinbaren, die ungültige Bestimmung durch eine gültige zu ersetzen, welche wirtschaftlich der Zielsetzung der Vertragspartner am besten entspricht. Entsprechendes gilt auch im Falle einer Regelungslücke.